

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 8 (1937)

Heft: 10

Rubrik: SVERHA, Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Laboratoriumspfleger 7-12 „ 14^{1/2}-18^{1/2} Uhr
 1 Abteilungspfleger
 (Vertreter des Operationspfleger (s) 7-12^{1/2} u. 15 -19 Uhr
 3 Abteilungspfleger bzw. Wärter* 7-12 u. 15 -19 Uhr
 1 Zwischenpfleg'dienst* 13-22 Uhr
 1 Nachtpflegerdienst* 22-07 Uhr
 1 Operationssaalgehilfe* 7-12 u. 14^{1/2}-18^{1/2} Uhr

b) an Sonn- und Feiertagen:

1 Operationspfleger 8-12 Uhr } abwechselnd
 1 Abteilpfleger (Vertreter) 8-12 Uhr }
 1 Pfleger bzw. Wärter (ausser Operat.-Pfl. und dessen Vertreter) 7-21 Uhr
 1 Pfleger bzw. Wärter 7-12 Uhr u. 15-19 Uhr
 1 Nachtdienstpfleger (abwechselnd die Nacht- u. Zwischenpfleg'dienstpfleger bzw. Wärter 21-07 Uhr
 4 Pfleger bzw. Wärter dienstfrei

In den vorstehend aufgeführten Dienststunden enthalten sind kleine Pausen für Einnahme von Frühstück und Vesperbrot.

c) Bereitschaft für Nachtdienst.

Operationspfleger und Stellvertreter abwechselnd wöchentlich. Beide sind vom Nachtpflegedienst befreit.

Nachtpfleger- und Zwischendienst fallen aus.
 5 Pfleger bzw. Wärter abwechselnd je 1 Woche lang.

Der Bereitschaftsdienst erlegt dem Pfleger bzw. Wärter die Verpflichtung auf, in seiner Wohnung, wenn er abwesend ist, zu hinterlassen, wo er zu finden ist. Er muss in 10 Minuten zum Dienst erscheinen können.

Als Entschädigung für diese Bereitschaft sind die Pfleger bzw. Wärter wöchentlich je einen

* monatlich abwechselnd.

Nachmittag dienstfrei, versehen an diesem Tage aber bis 13 Uhr den Pflegedienst.

d) Berechnung der Dienststunden.

1 Operationspfleger bzw. Vertreter (Abteilungspfleger):

5 mal 9^{1/2} Stunden = 47^{1/2} Stunden
 1 mal 6 Stunden = 6 Stunden
 1/2 mal 4 Stunden = 2 Stunden
 zusammen: 55^{1/2} Stunden

1 Laboratoriumspfleger:

5 mal 9 Stunden = 45 Stunden
 1 mal 6 Stunden = 6 Stunden
 1/5 mal 23 Stunden = 4^{3/5} Stunden
 zusammen: 55^{3/5} Stunden

3 Abteilungspfleger bzw. Wärter:

je 5 mal 9 Stunden = 45 Stunden
 1 mal 6 Stunden = 6 Stunden
 1/5 mal 23 Stunden = 4^{3/5} Stunden
 zusammen: 55^{3/5} Stunden

1 Zwischendienst:

5 mal 9 Stunden = 45 Stunden
 1 mal 5 Stunden = 5 Stunden
 1/2 mal 10 Stunden = 5 Stunden
 zusammen: 55 Stunden

1 Nachtdienst:

6 mal 9 Stunden = 54 Stunden
 1/2 mal 10 Stunden = 5 Stunden
 zusammen: 59 Stunden

1 Operationssaalgehilfe:

5 mal 9 Stunden = 45 Stunden
 1 mal 6 Stunden = 6 Stunden
 1/5 mal 23 Stunden = 4^{3/5} Stunden
 zusammen: 55^{3/5} Stunden

Wirtschaftsbriefe für die Anstaltsleitung 6/1937.

SVERHA, Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Präsident: E. Gossauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7, Telephon 23.993

Aktuar. A. Joss, Verwalter, Wädenswil, Tel. 956.941 - Kassier: P. Niffenegger, Vorsteher, Steffisburg, Tel. 29.12

Zahlungen: SVERHA, Postcheck III 4749 (Bern)

Wir ersuchen, alle ausstehenden **Mitgliedsbeiträge** nächstens unserm Quästor Herrn Niffenegger, Steffisburg, per Postscheck III 4749 (Bern) einzusenden.

St. Gallen. Im Waisenhaus dieser Stadt traten am 15. September die Hauseltern Herr und Frau Tschudi von ihrem Amte zurück, um in Merligen am Thunersee ihr neues Heim zu beziehen. Nach 31-jähriger, gesegneter Tätigkeit dürfen die lieben Waiseltern, die uns allen wohl bekannt sind, den wohlverdienten Feierabend antreten. Wir wünschen ihnen eine sonnige Zeit am herr-

lichen Thunersee, mögen die Firnen ihnen zu lichtfrohen Tagen leuchten!

Als ihre Nachfolger amten Herr und Frau Schläpfer, bisher Lehrer in St. Peterzell. Die neue Arbeit möge ihnen reiche Befriedigung schenken.

Eingegangene Berichte, die herzlich verdankt werden: „Bethesda“ Fürsorgeverein für Epileptische in Bern mit Anstalt in Tschugg, Zürcher Kantonalkomitee „Für das Alter“, Taubstummenanstalt Riehen, Sanitätsdepartement Basel-Stadt, die Kommission zur Versorgung von Kindern in Basel an ihre verehrlichen Freunde.